

## INHALTSVERZEICHNIS

Siglen .....	9
Bibliographie .....	10
Einleitung .....	31

### Teil I

Güteraufzählung im nördlichen Frankreich (8.–13. Jahrhundert) .....	51
1. Das Aufkommen von Besitzlisten in Königsurkunden .....	52
2. Aufzählungen in Papstprivilegien seit dem 8. Jahrhundert .....	58
3. Die Einleitung zur Aufzählung: <i>rationabilis possessio</i> .....	68
4. Formen der Besitzaufzählung .....	74
a) Aufzählung nach der Art des Besitzes 75. – b) Anordnung nach der Lage 78. – c) Aufzählung nach der Provenienz: Die <i>Ex dono</i> – Struktur 81. – d) Mischfor- men 87. – e) Graphische und syntaktische Wiedergabe 88.	
5. Suppliken und andere Vorlagen .....	90
6. Ergebnisse und Folgerungen .....	108

### Teil II

Besitz und Einkünfte der einzelnen Kirchen .....	115
1. Besitz und Rechte der Erzbischöfe von Rouen, Sens und Reims .....	117
2. Bischöfe im nördlichen Frankreich .....	125
3. Domkapitel .....	144
4. Kollegiatkapitel .....	153
5. Vorstadtabteien und Landklöster der Regularkanoniker .....	160
6. Die Vielfalt der Benediktiner .....	175
a) Nordfranzösische Königsklöster 176. – b) Regionale Unterschiede: Picardie, Normandie, Krondomäne 183. – c) Priorate und Abteien großer Verbände 190.	
7. Güterart und Güterprovenienz bei den Zisterziensern .....	198
8. Landwirtschaft und Seelsorge: die Bedeutung der Prämonstratenser ..	209
9. Frauenklöster von Fontevrault .....	226

10. Grandmontenser und Kartäuser .....	231
11. Hospitäler .....	236
12. Leprosenhäuser .....	239

### Teil III

<b>Der Wert der Güteraufzählungen .....</b>	<b>251</b>
1. Kartographie und Siedlungsgeschichte .....	252
a) Monastische Kartographie nach Papsturkunden 252. – b) Grundherrschaften der älteren Kirchen 257. – c) Jüngere Einzelhöfe in der südlichen Picardie 258.	
2. Provenienz des Besitzes .....	272
a) Neugründungen des 12. Jahrhunderts 273. – b) Übernahme älteren Kirchengutes 276. – c) Besitzherkunft in früherer Zeit 280. – d) Fernbesitz der älteren Kirchen 284.	
3. Güter- und Betriebseinheiten .....	291
a) <i>Villae</i> der älteren Kirchen 291. – b) Allodien 294. – c) <i>Mansus, curtis, curtile, fundus</i> 297. – d) <i>Terrae</i> 298. – e) Viehzuchtbetriebe in Flandern 300. – f) Salinen 300. – g) Mühlen und Brauhäuser 302. – h) Steine, Ziegel, Schiefer, Kalk und Glas 307. – i) Eisenproduktion 308.	
4. Wirtschaftsformen .....	309
a) Eigenwirtschaft, Anbauflächen, Landgewinnung 310. – b) Wald- und Holzwirtschaft 313. – c) Weinbau 318. – d) Einkünfte der älteren Kirchen 320.	

### Schluß

<b>Das Ende der Besitzaufzählung in den großen Privilegien .....</b>	<b>331</b>
Nachträge .....	337
Verzeichnis der Karten .....	342
Erklärung der Tafeln .....	343
Register .....	347
Tafeln 1-7 .....	377